

Lebenszeichen aus dem Theater

Das Landestheater sucht Kontakt zu seinem ausgesperrten Publikum.

KULTURHUNGER

lg

Rendsburg. Die künstlerischen Leiter/innen aller Sparten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters haben gemeinsam mit den Ensemblemitgliedern an Konzepten gearbeitet, wie online auf der Landestheater-Website, in den sozialen Medien

und auch auf ganz anderen Wegen wieder künstlerische, kreative Lebenszeichen an das Publikum gesendet werden können – sei es von einer Bühne oder vielleicht sogar noch aus dem Homeoffice. Dies teilte die Pressesprecherin des Landestheaters, Angela Möller, am Mittwoch mit.

Unter dem Motto »Bei Anruf Drama« beginnt das

Schauspiel-Ensemble. Ab Mittwoch, dem 10. März, bietet sich montags, mittwochs, freitags und samstags zwischen 19.30 und 20.30 Uhr die Gelegenheit für jeweils drei ca. 20-minütige Telefonate. Mitglieder des Schauspielensembles werden Monologe vortragen und mit Interessierten über alles, was rund um das Theater in Corona- und Lockdown-Zeiten

interessiert, plaudern.

So werden etwa Dennis Habermehl Auszüge aus »Michael Kohlhaas« von Heinrich von Kleist und Kristin Heil Passagen der Lotte aus Goethes »Leiden des jungen Werther« vortragen.

Anmeldungen für diese Telefontermine sind ab Freitag, 5. März, an den Theaterkassen zu den zurzeit gewohnten Öffnungszeiten mög-

lich. Man vereinbart einen Wunschtermin, hinterlässt seine Telefonnummer und wird dann von einem Mitglied des Schauspiel-Ensembles angerufen.

Die Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sind montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr telefonisch erreichbar.